

Haltestelle Hauptbahnhof

Nächste Bauphase bringt
Sperrungen

S. 4 ›

Klimaschützer Stadtwerke

Unternehmen unterstützt
Energiesparprojekte

S. 6 ›

Stadtblattpause

Die nächste Ausgabe erscheint
am Mittwoch, 26. Juni

„Lebendiger Neckar“ am 16. Juni

Mitmachangebote,
Musik und Info-
stände am nörd-
lichen Flusssufer



Am 16. Juni ist das Neckarufer von der Ernst-Walz-Brücke bis nach Ziegelhausen Veranstaltungsbereich für den Aktionstag „Lebendiger Neckar“. (Foto Ritter)

Den Neckar und sein Ufer entdecken – das können Besucherinnen und Besucher beim Aktionstag „Lebendiger Neckar und AOK-Radsonntag“ am Sonntag, 16. Juni. Die Kommunen am Fluss laden bereits zum 18. Mal zu diesem regionalen Großereignis ein.

In Heidelberg wird von 11 bis 19 Uhr am nördlichen Neckarufer ein vielseitiges Programm geboten: Livemusik, Vorführungen und zahlreiche Infostän-

de, Mitmachangebote und Märkte befinden sich auf der Neckarwiese in Neuenheim. Daneben gibt es weitere Angebote entlang der Neuenheimer Landstraße, an der Alten Brücke und in Ziegelhausen.

Auf der Neckarwiese sind auf zwei Bühnen Konzerte sowie Tanz- und Sportvorführungen

durch Heidelberger Vereine geplant. Spektakuläre Sprünge mit Mountainbikes in den Neckar sind zu bestaunen. Besucher können beispielsweise Stand-up-Paddeln oder Boule ausprobieren. Vereine, Schulen und Initiativen präsentieren ihre Angebote. Auch die Stadt ist vertreten: Beim Amt für Verkehrsmanagement können Besucher die Sicherheit ihres Fahrrads überprüfen lassen. Das

Landschafts- und Forstamt informiert über öffentliches Grün in der Stadt. Das Umweltamt stellt das Programm von „Natürlich Heidelberg“ vor. Kinder und Jugendliche lädt das Theater und Orchester Heidelberg zum Mitmachen ein und der Zoo fragt bei einem Quiz tierisches Wissen ab.

 www.heidelberg.de/lebendigerneckar

**Schlossfest-
spiele
ab 22. Juni**
S. 16 ›

KOMMUNALPOLITIK

Der neue Gemeinderat Alle 48 Gewählten

Die Heidelbergerinnen und Heidelberger haben am 26. Mai einen neuen Gemeinderat gewählt. Zwölf Gruppierungen sind im neuen Gremium vertreten. 17 der 48 Sitze sind mit der Wahl neu besetzt worden. Das endgültige Wahlergebnis hat der Gemeindevwahlausschuss am 3. Juni offiziell festgestellt. Zu seiner konstituierenden Sitzung wird der neue Gemeinderat am 23. Juli zusammenkommen. Alle Mitglieder sind auf Seite 5 dieser Ausgabe abgebildet.

S. 5, 8-14 ›

BÜRGERENTSCHEID

Verlagerung des Betriebshofs Infoveranstaltung am 25. Juni

Im Dezember 2018 hat der Gemeinderat ein Zukunftskonzept für Bergheim beschlossen. Kernstück ist die Verlagerung des rnv-Betriebshofs auf eine Teilfläche des Großen Ochsenkopfs. Gegen die Verlagerung wendet sich aktuell ein Bürgerentscheid. Dieser wird am Sonntag, 21. Juli 2019 durchgeführt. Damit sich alle Bürger umfassend über den Bürgerentscheid informieren können, findet am Dienstag, 25. Juni, um 18 Uhr in der Halle 02 ein Informationsabend statt.

S. 7 ›

ENGAGEMENT

Bürgerplakette Vorschläge bis 15. Juni möglich

Die Stadt Heidelberg ehrt jährlich Menschen, die sich in besonderem Maße für das Gemeinwohl einsetzen, mit der Bürgerplakette. Alle Bürgerinnen und Bürger können noch bis Samstag, 15. Juni, Vorschläge einreichen. Sie benötigen für den Vorschlag die Unterstützung eines Mitgliedes des Gemeinderates, der Stadtverwaltung oder eines Bezirksbeirats beziehungsweise Stadtteilvereins.

 Informationen und Vorschlagsformular unter www.heidelberg.de/buergerengagement



CDU

Alexander Föhr

Liebe Heidelbergerinnen und Heidelberger,

die Kommunalwahl in Heidelberg hat den Gemeinderat ordentlich durcheinandergewirbelt. Das Ergebnis ist für die CDU ein schwerer Schlag. Insbesondere, da wir mit Martin Ehrbar, Alfred Jakob und Thomas Barth drei geschätzte Fraktionskollegen verlieren. Alle drei wurden im Jahr 2009 in den Gemeinderat gewählt und haben sich dort zehn Jahre für unsere Stadt engagiert.

Martin Ehrbar war zuletzt im Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss, im Konversionsausschuss und im Sportausschuss aktiv. Er vertrat uns zudem im Aufsichtsrat der Stadtwerke Heidelberg. Alfred Jakob hat sich sachkundig im Bau- und Umweltausschuss und im Aufsichtsrat der Internationalen Bauausstellung (IBA) eingebracht. Ebenso war er Mitglied im Sportausschuss und im Jugendhilfeausschuss. Im Bauausschuss war auch Thomas Barth engagiert. Zudem vertrat er die Fraktion im Haupt- und Finanzausschuss, im Aufsichtsrat der HSB und von Heidelberg Marketing. Für ihren Einsatz möchte ich mich im Namen der CDU bei allen drei herzlich bedanken. Ebenso danke ich den weiteren Kandidatinnen und Kandidaten, die mit ihrer Kandidatur Flagge für die CDU gezeigt haben. Es gab sicherlich schon einfachere Zeiten und Wahlkämpfe. Festzuhalten bleibt, dass sich auch nach der Wahl die Herausforderungen, vor denen die Stadt steht, nicht geändert haben. Wir werden auch zukünftig unseren Beitrag leisten und Ansprechpartner für Ihre Anliegen sein, liebe Heidelbergerinnen und Heidelberger.

Den Grünen, die diese Wahl gewonnen haben, gratuliere ich. Ihnen kommt jetzt noch mehr Verantwortung zu. Ein Wegducken bei kritischen Themen, wie es unsere grüne Abgeordnete und Wissenschaftsministerin Theresia Bauer, deren Ressort im Aufsichtsrat des Uniklinikums sitzt, derzeit beim Bluttest-Skandal tut, werden wir nicht zulassen. Oder Klimaschutz: Wussten Sie, dass der CO₂ Ausstoß in Baden-Württemberg seit dem Re-

gierungsantritt von Herrn Kretschmann gestiegen ist, obwohl der Umweltminister ebenfalls den Grünen angehört? Und wer stellt in der Fahrverbots- und Stauhauptstadt Stuttgart seit 2012 den Oberbürgermeister? Richtig, die Grünen. Hinschauen lohnt sich!

Sie können sicher sein: Die CDU wird auch künftig kritisch-konstruktiv bleiben und ihren Teil zur positiven Entwicklung der Stadt leisten! Abschließend bedanke ich mich persönlich für das Vertrauen und die Wiederwahl. Kontaktieren Sie mich gerne persönlich über foehr@cdu-fraktion-hd.de oder telefonisch unter HD/163972.

Beste Grüße, Alexander Föhr

☎ 06221 58-47160
✉ info@cdu-fraktion-hd.de



Bündnis 90/Die Grünen

Beate Deckwart-Boller

Barrierefreie Großsporthalle

Der Heidelberger Gemeinderat hatte vor einiger Zeit den Bau einer Großsporthalle beschlossen. Diese Entscheidung war nicht unumstritten, auch in unserer Fraktion gab es dazu kontroverse Meinungen. Aber demokratische Entscheidungen werden selbstverständlich akzeptiert. Und in einer Stadt, in der es einen Grundsatzbeschluss zu Barrierefreiheit gibt und dieser in Sonntagsreden auch immer wieder betont wird, gingen wir davon aus, dass diese Großsporthalle grundsätzlich für Menschen mit verschiedenen Behinderungen zugänglich und nutzbar ist. Jetzt erreichen uns allerdings Hilferufe aus dem bmb (Beirat für Menschen mit Behinderungen) und von der Behindertenbeauftragten der Stadt Heidelberg. Zum einen soll es in der Großsporthalle keine Möglichkeit zum Rollstuhlsport geben, da es dafür angeblich in Heidelberg genügend andere Sporthallen gäbe. Sehr unsicher ist außerdem, ob es eine „Toilette für alle“ geben wird, die eine besondere Ausstattung benötigt (z.B. Lifter und Liege für schwerstpflegebedürftige Menschen). Dafür gibt es sogar Zuschüsse vom Land.

Überhaupt wurde der bmb im Vor-

feld gar nicht angehört, was bei der Realisierung eines solchen Projektes selbstverständlich sein sollte. Hier geht es nicht nur um barrierefreie WCs, gebraucht werden barrierefreie Bereiche im Service und Zugänglichkeit zum Parkhaus sowie Türen, die sich ohne fremde Hilfe öffnen. Benötigt werden zum Beispiel eine kontrastreiche Markierung von Hinweisschildern für Sehbehinderte, portable Anlagen für Hörbehinderte usw., die Liste der Anforderungen ist lang. Und da die Stadt Heidelberg diese Halle bei der GGH in Auftrag gegeben hat, müssen die zuständigen Ämter natürlich dafür sorgen, dass der bmb im Vorfeld einbezogen wird. Dass der bmb in einem Brief den Oberbürgermeister an eine konstruktive Zusammenarbeit erinnern muss, ist leider ein Armutszeugnis für unsere Stadtspitze. Wir sind sehr interessiert daran, dass Menschen mit Behinderungen an sportlichen und an kulturellen Events teilhaben können, als Player und im Zuschauerraum. Und eine nagelneue Halle muss diesen Anforderungen gerecht werden. Deshalb muss der Oberbürgermeister jetzt dafür sorgen, dass sich alle Verantwortlichen mit dem bmb an einen Tisch setzen und gemeinsam nach Lösungen suchen, die echte Teilhabe ermöglichen.

☎ 06221 58-47170
✉ geschäftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de



SPD

Prof. Dr. Anke Schuster

DANKE - für IHR Vertrauen!

Das endgültige Wahlergebnis steht nun fest. Die SPD-Fraktion verliert einen Sitz und wird künftig mit 7 Stadträtinnen und Stadträten vertreten sein. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen, das Sie uns mit Ihren Stimmen entgegengebracht haben. Ihre Stimme ist uns Auftrag, uns auch in den nächsten 5 Jahren starkzumachen für „mehr städtischen Wohnraum, gebührenfreie Kitas und nachhaltige innovative Mobilitätslösungen“, so wie wir es Ihnen in unserem Programm versprochen haben.

Leider müssen wir uns von zwei

überaus engagierten, versierten und langjährigen Stadtratskollegen verabschieden. Sie werden dem neuen Gemeinderat nicht mehr angehören, obwohl sie einen tollen Wahlkampf gemacht und die letzten Jahre in vielfältiger Weise in Heidelberg gewirkt haben.

Michael Rochlitz ist seit 12 Jahren SPD-Stadtrat und seit 6 Jahren stellv. Fraktionsvorsitzender. Er hat das Heidelberger Bündnis für den Sport initiiert. Mit dieser Initiative hat er dazu beigetragen, dass die Sanierung von Sportplätzen und -hallen wieder mehr in den Fokus der Stadtpolitik gerückt wurde. Die Aktiven in den Sportvereinen haben spürbar hiervon profitiert. Außerdem hat er sich als Mitglied im Kulturausschuss und im Beirat des Karlsruhahofes und der VHS für die Kultur in Heidelberg eingesetzt. Karl Emer ist insgesamt 16 Jahre SPD-Stadtrat und ausgewiesener Sozialexperte. Sein Engagement galt immer sozialen Belangen, so v.a. der Einführung des Sozialtickets und dem Umsetzen der Maßnahmen des Berichts zur sozialen Lage. Das auf den Weg Bringen einer Sozialraumplanung in Heidelberg ist ebenfalls seiner Hartnäckigkeit zu verdanken. Mit Überzeugung haben sie all die Jahre sozialdemokratische Politik vertreten, gelebt und sich hohen Respekt erworben. Die SPD-Fraktion dankt Euch für euer Engagement - eure tolle Arbeit. Eure Expertise wird uns fehlen. Neu begrüßen dürfen wir in der Fraktion: Sören Michelsburg, Johannah Illgner und Adrian Rehberger. Gemeinsam werden wir „Heidelberg achtsam weiterentwickeln“.

☎ 06221 58-4715-0/-1
✉ geschäftsstelle@spd-fraktion.heidelberg.de



Fraktionsgemeinschaft

GAL/HD pflegen & erhalten

Judith Marggraf

Danke, Heidelberg!

Danke dafür, dass die GAL sich auf dem Niveau von 2014 erfolgreich behaupten konnte! Ich freue mich für mich und Michael Pfeiffer, verabschiede wehmütig Hans-Martin Mumm.

Dieses Wahlergebnis ist auch ein Hinweis, dass parteipolitisches Grün nicht nur durchmarschiert. Trotzdem: Einen großen Glückwunsch an die Heidelberger Grünen! Da geht es jetzt um Verantwortung und hohe Erwartungen, um die Integration der vielen Neuen und um ein kluges Nutzen der neuen Machtfülle.

Die CDU ist seit Langem erstmals in einer Verliererposition – können die das würdig gestalten? Die SPD ist offenbar froh, dass es nicht noch schlimmer gekommen ist – wofür reicht das?

Wir werden das alles gerne und sehr interessiert positiv begleiten – sicher aber nicht um jeden Preis! Es wird spannend im neuen Gemeinderat – und wir werden mit Engagement und Vergnügen dabei eine aktive Rolle einnehmen!

✉ info@gal-heidelberg.de



DIE HEIDELBERGER

Larissa Winter-Horn

„Die Heidelberger“ sind weiterhin viertstärkste Kraft im Gemeinderat!

Die Kommunalwahl am 26. Mai 2019 hat zu deutlichen Veränderungen im Heidelberger Gemeinderat geführt. Aber die unabhängige Wählerinitiative „Die Heidelberger“ bleibt auch nach der Wahl die viertstärkste Kraft und damit nach den „Großen“ die „Größte“. Wir konnten einen Zuwachs von 26.000 Stimmen verzeichnen und haben nur durch die veränderten Mehrheitsverhältnisse ganz knapp einen Sitz verloren.

Vielen Dank allen Wählerinnen und Wählern für die Unterstützung und das Vertrauen! Wir werden sie nicht enttäuschen. Unabhängige und freie Politik nur für Heidelberg zahlt sich auch nach 25 Jahren noch aus! Lokal wählen zählt!

Zusammen mit Wolfgang Lachnauer und der neu gewählten Gemeinderätin, Marliese Heldner, die uns schon über viele Jahre im Kirchheimer Bezirksbeirat erfolgreich

vertreten hat, möchte ich mich weiterhin mit Leidenschaft, Vernunft und gesundem Menschenverstand zum Wohle Heidelbergs und der hier lebenden Bürgerinnen und Bürger einbringen!

✉ info@dieheidelberger.de



FWV

Dr. Simone Schenk

Gewählt ...

haben 70 % der Heidelberger Bürger/innen. Danke! Für alle Stimmen für die FDP-Liste und für mich persönlich. Das gibt Kraft und Mut für die nächsten Jahre in der Kommunalpolitik! Danke an die jungen Liberalen für die tatkräftige Unterstützung im Wahlkampf. Euch gehört die Zukunft! Wir werden uns treu bleiben, zu Mobilität und Wohnen vertreten wir eine Politik mit Augenmaß, auch in sozialen und ökologischen Fragen sind wir ansprechbar. Wichtig ist für uns: Nicht nur schöne Worte reden, sondern auch handeln. Bisher tun wir das in Heidelberg zu wenig!

Wir wollen eine gute Weiterentwicklung unserer Stadt, dabei sind wir tolerant und offen für zielführende Lösungen. Wir müssen nicht alles selbst wissen und schätzen die Meinung von echten Experten. Wir brauchen keinen erhobenen Zeigefinger und keine 1.000 Vorschriften. Uns reichen klare Rahmenbedingungen. Wir setzen auf das Verantwortungsgefühl jedes Einzelnen und einen guten Sinn für das Gemeinwohl.

Wir sind überzeugt, dass Veränderung bei jedem Einzelnen von uns beginnt. Das Schöne daran ist, damit können wir sofort anfangen: heute, hier, jetzt!

✉ simoneschenk@web.de



Fraktionsgemeinschaft

Die Linke/Piraten

Bernd Zieger

Fraktion DIE LINKE/PIRATEN

fordert Kleinklimagutachten zur Ochsenkopfwiese an

Laut Stadtklimagutachten von 2015 gehört die Ochsenkopfwiese zu den 3% der Grünflächen in Heidelberg mit hoher bioklimatischer Bedeutung. Sie ist als Teil einer Kaltluftleitbahn im direkten Umfeld von bioklimatisch ungünstigen Siedlungsräumen. Es gibt sicher unterschiedliche Meinungen zur bioklimatischen Bedeutung der Ochsenkopfwiese.

Auch deswegen hatten wir als die Fraktion DIE LINKE/PIRATEN die Erstellung eines Kleinklimagutachten zur Ochsenkopfwiese auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 9. Mai gesetzt. Dieses Kleinklimagutachten wird noch im Juni vorgestellt und auf der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 2. Juli vor dem Bürgerentscheid am 21. Juli diskutiert werden.

✉ info@linke-piraten-hd.de



AfD

Matthias Niebel

Nachhaltige Finanzgeschäfte!

Die Stadt Heidelberg will zwar „nachhaltig“ Geld anlegen, hat dafür aber keine Mittel, weil die Kassenbestände vollständig bis zum gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbestand auf 12 Mio. aufgebraucht sind. Das große Erwachen kommt im Jahre 2023, wenn der Schuldenstand von 189 auf ca. 300 Mio. Euro steigt. Jetzt wird für den „Klimaschutz“ noch

das Bauen verteuert und es müssen kostspielige „Gender-Toiletten“ her, für die es in Heidelberg statistisch keinen einzigen Nutzer gibt. Die grüne Abwärtsspirale läuft – auf Kosten der Zukunft Heidelbergs.

✉ matthias.niebel@afd-bw.de



Bunte Linke

Hildegard Stolz

Stadthalle – Sanierung mit

Augenmaß statt Zerstörung

Das Kulturdenkmal „Stadthalle“ muss grundsaniert werden. Das mäzennahe Architekturbüro schlägt eine Umgestaltung vor, die stark in die historische Substanz eingreift. Die Pläne und ein Akustik-Gutachten, mit dem dieser Umbau begründet wird, werden nicht veröffentlicht. Aus der Millionen-SPENDE wird ein langjähriger SPONSORING-Vertrag zugunsten des Mäzen-Unternehmens. Der beratende Experten- und Nutzerkreis erhält keine Antworten.

Schilda? Nein, Heidelberg: Die Stadt, die weltweit als Hort der Bürgerbeteiligung und des Denkmalschutzes auftritt.

✉ hilde.stolz@t-online.de

! Kurz gemeldet

Gemeinderatssitzung am 27. Juni

Der Gemeinderat tagt am Donnerstag, 27. Juni. Die öffentliche Sitzung im Großen Rathaussaal, Marktplatz 10, beginnt um 16.30 Uhr. Rund eine Woche vor dem Sitzungstermin sind die Unterlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten auf der städtischen Webseite einsehbar. Das Stadtblatt veröffentlicht die Tagesordnung in der Ausgabe am 26. Juni.

 www.heidelberg.gemeinderat.de

Müllabfuhr verschiebt sich

Im Juni verschiebt sich aufgrund der Feiertage die Müllabfuhr. Die Änderung betrifft immer alle Abfallgruppen. An Pfingstmontag, 10. Juni, entfällt die Müllabfuhr. Dadurch erfolgt die Müllabholung in der gesamten Woche einen Tag später als üblich. Wegen des Feiertags Fronleichnam am Donnerstag, 20. Juni, verschiebt sich ebenfalls die Müllabfuhr. Die Donnerstagsabholung vom 20. Juni findet am Freitag, 21. Juni, statt, die Freitagsabholung erfolgt am Samstag, 22. Juni.

 www.heidelberg.de/abfall



Neckarlauer wieder mit Sandstrand

Fluss mit Sandstrand, Sonnenliegen, Bar und Urlaubsflair: Mitten in der Stadt hat der Verein Neckarorte mit Unterstützung der Stadt den Neckarlauer rechtzeitig um eine Sommerattraktion bereichert. Geöffnet ist die Bar unter der Woche ab 17 Uhr und am Wochenende ab 14 Uhr bis zum Sonnenuntergang – immer, wenn die Sonne scheint. Aber auch bei geschlossener Bar lassen sich hier Sonne und Aussicht genießen. (Foto Dittmer)

Umbau Hauptbahnhof geht in nächste Phase

Ab 12. Juni kommt es rund um die Baustelle zu Sperrungen

Der Umbau der Haltestelle Hauptbahnhof zu einem modernen Verkehrsknoten geht in die nächste Phase:

- › Die Gleise in der Kurfürsten-Anlage im Bereich der Querspange, Höhe Stadtwerke, werden erneuert. Vom 11. bis 22. Juni ist dort gesperrt.

- › Ab Freitag, 14. Juni, wird die Kurfürsten-Anlage zwischen Karl-Metz-Straße und Mittermaierstraße gesperrt. Die Durchfahrt von und zur Autobahn ist nicht möglich. Diese Sperrung soll bis zum Ende der Hauptmaßnahme im September 2019 bestehen bleiben.

- › Auch die Abfahrt von der Autobahn zur Gneisenaustraße ist für den Durchgangsverkehr gesperrt. Anwohner können in die Gneisenaustraße einbiegen. lgr

 www.heidelberg-mobinetz.de



Baustellen der Woche

A 5/A 656

Aus Richtung Frankfurt Abfahrt auf A 656 gesperrt; aus Richtung Heidelberg Aufahrt von A 656 auf A 5 Richtung Karlsruhe gesperrt.

Hauptstraße

Ab Leyergasse bis Friesenberg gesperrt; 33er Bus Richtung Emmertsgrund fährt über Marstallstraße und Uniplatz.

Kurfürsten-Anlage

Siehe auch Beitrag links: Richtung Zentrum zwischen Mittermaierstraße und Stichstraße in Höhe Stadtwerke gesperrt. Nord-Süd-Verkehr in Kreuzung Mittermaierstraße eingeschränkt. Umleitungen und Ersatzhaltestellen für die meisten Bus- und Bahnlinien.

Hebelstraßenbrücke

Auch für Fußgänger und Radfahrer gesperrt.

Gaiberger Weg

Von Kohlhöfer Weg bis Unterer St. Nikolausweg gesperrt.

 www.heidelberg.de/baustellen

Fensterlunch Mit Bilfinger Digital Next

Das nächste Branchentreffen der Kultur- und Kreativschaffenden findet am Mittwoch, 12. Juni, von 12.30 bis 14 Uhr statt. Als Impulsgeber aus der Softwareindustrie ist das Team von Bilfinger Digital Next zur kreativen Mittagspause in der Kurfürsten-Anlage 58 eingeladen. Bilfinger eröffnete im März einen neuen Standort für sein Kompetenzzentrum im Bereich Digitalisierung in der Bahnstadt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

 www.heidelberg.de/kreativwirtschaft

Forum Digitale Stadt 2. Juli im Dezernat 16

In welchen Bereichen sich Heidelberg als Smart City derzeit weiterentwickelt, erfahren Interessierte beim 3. Forum Digitale Stadt am Dienstag, 2. Juli. Die Stadt lädt dazu von 16 bis 22 Uhr ins Dezernat 16, Emil-Maier-Straße 16, ein. Dabei wird es unter anderem um die digitale Entwicklung von Patrick-Henry-Village, die Digital-Agentur Heidelberg, das Begeisterhaus des DAI und den Makerspace von DAI und Chaos Computer Club gehen.

 www.digitales.heidelberg.de

Schnäppchenjagd Tauschmarkt online

Nicht mehr benötigte oder unbenutzte Gegenstände, die zu schade für den Müll sind, können über den Tausch- und Verschenkmarkt der Stadt angeboten werden. Den kostenlosen Online-Service auf der städtischen Homepage kann jedermann nutzen. Das Heidelberger Angebot ist vernetzt mit Tausch- und Verschenkmärkten in der Region. Damit können Angebote und Gesuche auch im Umkreis von Heidelberg eingesehen werden.

 www.heidelberg.de/abfall

App „Mobil-AtLaS“ Vorstellung am 13. Juni

Eine neue App der Stadt wird mobilitätseingeschränkten Menschen künftig hürdenfreie Wege in der Innenstadt aufzeigen. Damit noch mehr Personen das Angebot nutzen können, wird es ergänzt um eine zusätzliche App-Version in einfacher Sprache mit Lernprogramm in Leichter Sprache („Mobil-AtLaS“). Vorgestellt wird das Vorhaben am Donnerstag, 13. Juni, um 17 Uhr im Neuen Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 10. Die Stadt sammelt dabei auch weitere Verbesserungsvorschläge für das Zusatzangebot.

Der neue Heidelberger Gemeinderat

Diese 48 Frauen und Männer gehören dem neuen Heidelberger Gemeinderat an. 17 der 48 Sitze sind mit der Wahl am 26. Mai neu besetzt worden. Die stärkste Fraktion stellen die Grünen (16 Sitze, plus 6 gegenüber 2014). Die CDU kommt auf sieben Sitze (minus 3), die SPD auf 7 (minus 1), die Heidelberger auf 3 (minus 1). Die Linke erhält 3 Sitze (plus 1), die FDP ebenfalls 3 (plus 1). AfD und Bunte Linke halten ihre jeweils 2 Sitze. Neu im Gemeinderat sind die Partei (1 Sitz) und HiB, ebenfalls 1 Sitz. Die Freien Wähler haben einen Sitz (minus 1). Die Wahlbeteiligung lag bei 64,9 Prozent. Zu seiner konstituierenden Sitzung wird der neue Gemeinderat am 23. Juli zusammenkommen. Die Reihenfolge auf dieser Seite richtet sich nach den Anteilen an Stimmen, die die Parteien und Gruppierungen erhalten haben. Die Ergebnisse für alle Kandidatinnen und Kandidaten sind auf den Seiten 8 bis 14 zu finden.

 www.heidelberg.de/wahlen



Dr. Luitgard
Nipp-Stolzen-
burg, Grüne
40.922 Stimmen



Felix Grädler,
Grüne
39.602 Stimmen



Marilena
Geugjes, Grüne
37.943 Stimmen



Christoph
Rothfuß, Grüne
34.725 Stimmen



Kathrin Rabus,
Grüne
33.814 Stimmen



Sahin Karaaslan,
Grüne
33.103 Stimmen



Frank Wetzels,
Grüne
32.575 Stimmen



Anja Gernand,
Grüne
30.426 Stimmen



Dr. Ursula Röper,
Grüne
29.895 Stimmen



Rahel Amler,
Grüne
29.838 Stimmen



Manuel
Steinbrenner,
Grüne
28.919 Stimmen



Julian Sanwald,
Grüne
25.197 Stimmen



Derek
Cofie-Nunoo,
Grüne
24.292 Stimmen



Dr. Dorothea
Kaufmann,
Grüne
23.448 Stimmen



Dr. Nicolás
Lutzmann,
Grüne
22.936 Stimmen



Anita Schwitzer,
Grüne
21.604 Stimmen



Werner Pfisterer,
CDU
24.315 Stimmen



Dr. Jan Gradel,
CDU
22.003 Stimmen



Alexander Föhr,
CDU
20.587 Stimmen



Kristina Essig,
CDU
19.272 Stimmen



Prof. apl. Dr.
Nicole Marmé,
CDU
18.736 Stimmen



Otto
Wickenhäuser,
CDU
15.711 Stimmen



Matthias Kutsch,
CDU
14.739 Stimmen



Prof. Dr. Anke
Schuster,
SPD
24.682 Stimmen



Andreas Grasser,
SPD
20.685 Stimmen



Dr. Monika
Meißner,
SPD
18.905 Stimmen



Mathias
Michalski,
SPD
17.300 Stimmen



Sören
Michelsburg,
SPD
15.700 Stimmen



Johannah Illgner,
SPD
15.519 Stimmen



Adrian
Rehberger,
SPD
15.479 Stimmen



Wolfgang
Lachenauer,
Die Heidelberger
20.774 Stimmen



Larissa
Winter-Horn,
Die Heidelberger
14.931 Stimmen



Marliese Heldner,
Die Heidelberger
10.770 Stimmen



Sahra Mirow,
Die Linke
15.610 Stimmen



Bernd Zieger,
Die Linke
10.640 Stimmen



Zara Kiziltaş,
Die Linke
9.510 Stimmen



Karl Breer,
FDP
13.544 Stimmen



Michael Eckert,
FDP
10.586 Stimmen



Dr. Simone
Schenk,
FDP
9.872 Stimmen



Matthias Niebel,
AfD
9.386 Stimmen



Sven Geschinski,
AfD
6.991 Stimmen



Michael Pfeiffer,
GAL
16.266 Stimmen



Judith Marggraf,
GAL
11.386 Stimmen



Dr. Arnulf Kurt
Weiler-Lorentz,
Bunte Linke
12.079 Stimmen



Hildegard Stolz,
Bunte Linke
8.972 Stimmen



Björn Leuzinger,
Die Partei
7.231 Stimmen



Waseem Butt,
HiB
8.559 Stimmen



Raimund Beisel,
FWV
4.661 Stimmen

Stadtwerke Heidelberg unterstützen Umweltprojekte durch Klimaschutzfonds

Aktiv für den regionalen Klimaschutz

Gemeinsam mit Kundinnen und Kunden unterstützen die Stadtwerke Heidelberg seit Jahren regionale Klimaschutz-Projekte der Umweltverbände BUND Heidelberg, NABU Rhein-Neckar-Odenwald und Ökostadt Rhein-Neckar. Kürzlich überreichte der regionale Energieversorger die jährliche Spende aus dem Klimaschutzfonds: Jeder Projektpartner erhielt 22.500 Euro. 17.500 Euro stammen jeweils aus dem Fonds der heidelberg KLIMA-Kunden und noch einmal 5.000 Euro aus dem der kurpfalz KLIMA-Kunden, die sich letztes Jahr für den neuen Ökostromtarif entschieden haben.

Umweltaktionen zum Mitmachen

Mit den Mitteln können die Umweltverbände wieder zahlreiche Projekte umsetzen: So bringt der NABU Kindern und Jugendlichen mit einem Angebot an Ausflügen und Führungen die Natur und den Naturschutz unserer Region näher – beispielsweise bei dem beliebten Projekt „Die Elsenz-Piraten“, das jährlich in den Sommerferien stattfindet. Hier verbringen Kinder



Die Scheckübergabe fand im ENERGIEladen in der Hauptstraße 120 statt.

erlebnisreiche Tage an der Elsenz und ihren Nebenflüssen. Die NABU-Jugendgruppe für Jugendliche bietet unter dem Motto „Action for nature“ ein abwechslungsreiches Programm mit Exkursionen zu den Natur-Highlights der Region und praktische Hilfe für bedrohte Tier- und Pflanzenarten.

Pedelec-Projekt „Rückenwind“

Das Projekt „Rückenwind“ des Vereins Ökostadt wird größtenteils aus den Mitteln des Klimaschutzfonds finanziert. Über „Rückenwind“ kann jeder Pedelecs zum Beispiel für Ausflüge

oder Erledigungen in der Stadt mieten und hat so die Möglichkeit, Fahrrad- und Elektromobilität als Alternative zum eigenen Auto kennenzulernen. Sogar ein Elektro-Lastenrad für schwerere Beladung kann man in Heidelberg leihen.

Kampagne „Licht ins Dunkel“

Auch die gemeinsame Kampagne „Licht ins Dunkel – die Nacht neu entdecken“ vom BUND Heidelberg, Ökostadt Rhein-Neckar e.V. und den Stadtwerken Heidelberg wird durch den Klimaschutzfonds unterstützt.

Sie möchte für den sinnvollen Umgang mit Licht sensibilisieren und bietet dazu über rund eineinhalb Jahre Veranstaltungen und Führungen im Stadtgebiet für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an.

Weitere Infos zu den einzelnen Projekten unter:
www.nabu-rno.de/jugendgruppen
www.rueckenwind-hd.org
www.licht-ins-dunkel-hd.de

Der Klimaschutzfonds

Die Mittel zur Unterstützung dieser und weiterer Projekte für den regionalen Klimaschutz stammen aus dem 2010 eingerichteten Klimaschutzfonds. Bei jedem Abschluss aus der Produktpalette heidelberg KLIMA und kurpfalz KLIMA zahlen die Stadtwerke Heidelberg 15 Euro in den Fonds ein und für jeden Bestandskunden fünf Euro. Damit leisten Ökostromkunden direkt einen Beitrag für die Energiewende vor Ort.

Die Mittel aus dem Klimaschutzfonds werden gezielt für Projekte in Heidelberg und den Umlandgemeinden eingesetzt.

Öffnungszeiten Bäder

Gute Aussichten für Freibadfans: Das Thermalbad öffnet ab Montag, den 3. Juni 2019, täglich eine Stunde länger, nun von 8 bis 21 Uhr, und das Tiergartenbad im Neuenheimer Feld von 9 bis 20 Uhr. Ab Freitag, den 7. Juni 2019 bis einschließlich August kommen Frühschwimmer im Thermalbad ab 6.30 Uhr auf ihre Kosten. Das Hallenbad Köpfel und die Sauna öffnen am Pfingstsonntag, den 9. Juni, sowie Pfingstmontag, den 10. Juni 2019, jeweils von 10 bis 18 Uhr. Thermalbad und Tiergartenbad öffnen zu den gewohnten Zeiten. Das City-Bad im Darmstädter Hof Centrum und das Hallenbad Hasenleiser sind bereits zur Sommerpause geschlossen.

Mehr auf www.swhd.de/baeder



Quellenführung am 8. Juni

Wie findet das Wasser aus den Quellen im Mühlthal den Weg in das Versorgungsnetz? Antworten gibt am 8. Juni wieder Diplom-Chemiker Volker Hohmann auf der Wanderung entlang der Quellen im Mühlthal. Um 14 Uhr geht es ab dem Turnerbrunnen am Wanderparkplatz in Handschuhsheim los zu einer zweistündigen Führung. Dabei lernen die Besucher Spannendes zum Thema Trinkwasserversorgung aus den dortigen Quellen kennen. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungen

Unter www.licht-ins-dunkel-hd.de gibt's Events zu der Kampagne „Licht ins Dunkel“.

Impressum

stadtwerke
heidelberg

Stadtwerke Heidelberg
 Unternehmenskommunikation
 Kurfürsten-Anlage 42–50
 69115 Heidelberg
 ☎ 06221 513-0
 ✉ unternehmenskommunikation@swhd.de
Redaktion: Ellen Frings (V.i.S.d.P.), Sarah Schaubberger
Fotos: Stadtwerke Heidelberg, Sven Ehlers, Peter Dorn
 Alle Angaben ohne Gewähr

Bürgerentscheid über die Verlagerung des rnv-Betriebshofs

Infoveranstaltung am
25. Juni –
Bürgerentscheid am
21. Juli

Über die geplante Verlagerung des rnv-Betriebshofs wird es am 21. Juli einen Bürgerentscheid geben. Damit sich alle Bürgerinnen und Bürger im Vorfeld umfassend informieren können, bietet die Stadt am Dienstag, 25. Juni, um 18 Uhr in der Halle 02 eine Informationsveranstaltung an. Sowohl die Befürworter als auch die Gegner der Verlagerung haben dabei gleichberechtigt die Gelegenheit, ihre Ziele, Argumente und Vorstellungen zu präsentieren.

Der Bürgerentscheid wendet sich gegen den Beschluss des Gemeinderats vom Dezember 2018: Dieser hatte mit dem „Zukunftskonzept Bergheim“ beschlossen, den Betriebshof auf den Großen Ochsenkopf zu verlagern und die frei werdende Fläche an der Bergheimer Straße je zur Hälfte für bezahlbaren Wohnraum und eine Grün- und Freifläche zu



Alle Heidelbergerinnen und Heidelberger sind am 21. Juli aufgerufen, bei einem Bürgerentscheid über die Verlagerung des Betriebshofs abzustimmen. (Foto Buck)

nutzen. Dadurch könnte unter anderem ein 12.500 Quadratmeter großer Innenstadtpark entstehen – ein Areal größer als die Schwanenteichanlage oder der Zollhofgarten. Alle Heidelbergerinnen und Heidelberger sind dann am 21. Juli dazu aufgerufen, über die Verlagerung des Betriebshofs abzustimmen. Die Frage im Bürgerentscheid wird lauten: „Sind Sie dafür, dass die Grünfläche Großer Ochsenkopf erhalten

bleibt und dort kein Betriebshof gebaut wird?“. Ein „Ja“ bedeutet eine Stimme gegen die Verlagerung des Betriebshofs auf den Ochsenkopf. Ein „Nein“ bedeutet eine Stimme für die Verlagerung des Betriebshofs und für die Schaffung von neuem Wohnraum samt Grün- und Freifläche an der Bergheimer Straße. lgr

 www.heidelberg.de/buergerentscheid

Bauarbeiten in der Speyerer Straße Anbindung der neuen Großsporthalle

In den Pfingstferien startet der Neubau des Knotens Speyerer Straße/Im Mörgelgewann. Damit werden die Patton Barracks und die neue Großsporthalle im Heidelberg Innovation Park hip an das Straßennetz angebunden. Die Arbeiten werden sich spürbar auf den Verkehr auswirken. In der ersten Bauphase von Samstag, 15. Juni, bis Freitag, 12. Juli, muss in der Speyerer Straße stadteinwärts ein Fahrstreifen gesperrt werden. Zeitweise ist auch die Gegenrichtung betroffen. Dann steht im Baustellenbereich jeweils nur ein Fahrstreifen pro Richtung zur Verfügung. Ab Mitte Juli kommen die Arbeiten in der Speyerer Straße ohne Teilspernung aus: Der Verkehr wird rund um den Baustellenbereich verschwenkt, es stehen immer zwei Fahrstreifen pro Richtung zur Verfügung. Größere Auswirkungen bringt noch einmal die letzte Bauphase von voraussichtlich Ende Januar bis Ende Februar 2020: Dann steht pro Richtung lediglich ein Fahrstreifen zur Verfügung.

Der Gemeinderat hat die Maßnahme im November 2018 beschlossen. Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich rund 2,2 Millionen Euro.

Frauen und Karriere

Für Frauen, die eine Führungsposition anstreben oder sich selbstständig machen wollen, gibt es kostenlose Beratung. Die nächsten Termine sind am Freitag und Montag, 14. und 17. Juni, von 9 bis 16 Uhr im Bürgeramt Mitte, Zimmer 2.10, Bergheimer Straße 69. Anmeldung ist erforderlich.

☎ 0621 2932590
✉ frauundberuf@mannheim.de

Sich wehren lernen

Der Verein „Frauennotruf gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen Heidelberg“ bietet von der Stadt finanzierte Selbstbehauptungskurse für Frauen an. Nächster zweitägiger Kurs ist am 17. und 18. Juni, 18 bis 21 Uhr, Forum am Park, Poststraße 11.

☎ 06221 181622
✉ info@frauennotruf-heidelberg.de



Picknick in der Südstadt am 6. Juni

Um die Ausstellung über den Konversionsprozess in der Südstadt am ehemaligen Checkpoint ausklingen zu lassen, lädt die Stadt am Donnerstag, 6. Juni, von 17 bis 20 Uhr, zu einem gemeinsamen Picknick ein. Bürgerinnen und Bürger tauschen sich aus und treffen neue Nachbarn. Um 18 Uhr beginnt eine abschließende Führung durch die Ausstellung über die Konversion in der Südstadt. Jeder ist eingeladen, Getränke, Essen sowie Geschirr und Besteck mitzubringen. Der Zugang erfolgt über die Rheinstraße. (Foto Stadt HD)

Zuhause für Kinder Stadt sucht Pflegefamilien

Das Kinder- und Jugendamt der Stadt sucht Familien oder Paare, die bereit sind, einem Kind oder Geschwistern in Notsituationen vorübergehend oder auf Dauer ein Zuhause zu geben. Die Eltern der Kinder zwischen null und sechs Jahren befinden sich in schwierigen Lebenssituationen. In Einzelfällen ist eine Rückkehr des Kindes in seine Familie nicht mehr möglich. Eine Pflegefamilie sollte Krisenerfahrung und Lebensfreude besitzen. Die Stadt bietet eine individuelle Begleitung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stellenvermittlung und -betreuung sowie eine finanzielle Vergütung.

Auskünfte unter
☎ 06221 58-37770
☎ 06221 58-37860
✉ www.heidelberg.de/pflegekinder

KONVERSIONSAUSSCHUSS

Einladung zur Sitzung des Konversionsausschusses am Mittwoch, 05.06.2019, um 17:30 Uhr, Neuer Sitzungssaal, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

- 1 Bebauungsplan „Rohrbach Hospital“, hier: Zustimmung zum Entwurf und Beschluss über die öffentliche Auslegung, Beschlussvorlage
- 2 DER ANDERE PARK, hier: Ausführungsgenehmigung für den 2. Bauabschnitt, Beschlussvorlage
- 3 Konversion Kirchheim, Patton Barracks / Heidelberg Innovation Park, Platzfläche Großsporthalle, hier: Maßnahmengenehmigung, Beschlussvorlage
- 4 Heidelberg Innovation Park (HIP) - Freianlagen - Durchführung eines Verhandlungsverfahrens mit Lösungsvorschlägen nach der Vergabeverordnung (VgV) zur Beauftragung von Planungsleistungen, Beschlussvorlage

Nicht öffentliche Sitzung

1-2 Vertrauliche Tagesordnungspunkte

BEZIRKSBEIRAT ALTSTADT

Die Sitzung des Bezirksbeirates Altstadt, die am Donnerstag, 6. Juni 2019, stattfinden sollte, wurde abgesagt.

KARTIERUNGEN VON TIEREN

In unserer Gemeinde werden 2019 Kartierungen von Tierarten (Vögel, Insekten) durchgeführt. Die ausschließlich im Außenbereich stattfindenden Kartierungen von Tieren werden ab April bis Ende November 2019 stattfinden.

Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierern als Beauftragten der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 NatSchG).

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DES ERGEBNISSES DER WAHL DES GEMEINDERATS AM 26.05.2019

Hiermit wird das vom Gemeindewahlausschuss am 03.06.2019 festgestellte Ergebnis der Wahl des Gemeinderats am 26.05.2019 bekannt gemacht.

Zahl der Wahlberechtigten (A)	108.971
Zahl der Wähler (B)	70.543
Zahl der ungültigen Stimmzettel (C)	1.367
Zahl der gültigen Stimmzettel (D)	69.176
Zahl der gültigen Stimmen (E)	3.100.261

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen:

Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags	Gültige Stimmen	Sitze
CDU	465.138	7
GRÜNE Heidelberg	989.027	16
SPD	430.158	7
„DIE HEIDELBERGER“	217.163	3
GAL	146.375	2
FDP	176.430	3
DIE LINKE	181.249	3
AfD Heidelberg	155.864	2
„Bunte Linke“	122.253	2
FWV	52.671	1
HiB	80.318	1
Die PARTEI	83.615	1

Die Namen der gewählten Bewerber/innen sind fett gedruckt.
Die Ersatzbewerber/innen schließen sich in der festgestellten Reihenfolge an.

Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jeder/jedem Wahlberechtigten und jeder Bewerberin/jedem Bewerber Einspruch beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe (Postfach 76247 Karlsruhe) erhoben werden.
Der Einspruch einer/eines Wahlberechtigten und einer Bewerberin/eines Bewerbers, die/der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihr/ihm mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Heidelberg 05.Juni 2019
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

1	Wahlvorschlagsträger: Christlich Demokratische Union Deutschlands		Kurzbezeichnung: CDU	
Listenplatz	Nachname	Vorname	Wohnort	Stimmen
4	Pfisterer	Werner	Heidelberg	24.315
1	Dr. Gradel	Jan	Heidelberg	22.003
2	Föhr	Alexander	Heidelberg	20.587
3	Essig	Kristina	Heidelberg	19.272
6	Prof. apl. Dr. Marmé	Nicole	Heidelberg	18.736
8	Wickenhäuser	Otto	Heidelberg	15.711
7	Kutsch	Matthias	Heidelberg	14.739
5	Ehrbar	Martin	Heidelberg	14.529
9	Jakob	Alfred	Heidelberg	14.106
11	Barth	Thomas	Heidelberg	13.673
14	Breitenstein	Hans	Heidelberg	13.482
12	Prof. Hekking	Klaus	Heidelberg	12.694
10	Becker	Jasmin	Heidelberg	10.474
36	Prof. apl. Dr. Opladen	Thomas	Heidelberg	10.429
18	Dr. Schlör	Peter	Heidelberg	10.135
13	Boto Rodriguez	Anja	Heidelberg	9.912
17	Dr. Heindl	Wolfgang	Heidelberg	9.904
16	Kraus	Hans-Jörg	Heidelberg	9.777
15	Dr. Herzer	Silke	Heidelberg	9.462
19	Prof. apl. Dr. Dr. Hofele	Christof	Heidelberg	9.270
20	Laule	Johannes	Heidelberg	8.889
47	Dr. Hübel	Peer	Heidelberg	8.692
21	Dr. Schaier	Matthias	Heidelberg	8.189
37	Knapp	Peter	Heidelberg	7.680
23	Scherlach	Louisa Sophie	Heidelberg	7.542
31	Pötzschke	Ines	Heidelberg	7.239
41	Freiherr von Wolff Metternich	Philipp	Heidelberg	6.954
22	Müller	Tilo	Heidelberg	6.870
44	Kretz	Niklas	Heidelberg	6.635
30	Maltry	Jan	Heidelberg	6.580
40	Kerner	Helen	Heidelberg	6.548
28	Janson	Ilse	Heidelberg	6.508
43	Dr. Leibold	Jürgen	Heidelberg	6.502
32	Pajonk	Klaus-Dieter	Heidelberg	6.486
33	Bechtel	Benedict	Heidelberg	6.083
35	Kirsch	Sigrid	Heidelberg	6.033
46	Kischka	Benedikt	Heidelberg	5.938
29	Messmer	Alexander	Heidelberg	5.912
48	Schwerin	Sentiana	Heidelberg	5.852
24	Lützen	Björn	Heidelberg	5.835
26	Henninger	Christoph	Heidelberg	5.788
34	Hupperts	Thorsten	Heidelberg	5.786
38	Dr. Emmelmann	Steffen	Heidelberg	5.712
25	Thot	Georgina	Heidelberg	5.695
45	Ehhalt	Monika	Heidelberg	5.631
27	Glaser	Christoph	Heidelberg	5.624
42	Toteva	Kremena	Heidelberg	5.482
39	Weidenheimer	Peter	Heidelberg	5.243

2	Wahlvorschlagsträger: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Heidelberg		Kurzbezeichnung: GRÜNE Heidelberg	
Listen- platz	Nachname	Vorname	Wohnort	Stimmen
1	Dr. Nipp- Stolzenburg	Luitgard	Heidelberg	40.922
2	Grädler	Felix	Heidelberg	39.602
3	Geugjes	Marilena	Heidelberg	37.943
6	Rothfuß	Christoph	Heidelberg	34.725
5	Rabus	Kathrin	Heidelberg	33.814
4	Karaaslan	Sahin	Heidelberg	33.103
12	Wetzel	Frank	Heidelberg	32.575
7	Gernand	Anja	Heidelberg	30.426
11	Dr. Röper	Ursula	Heidelberg	29.895
9	Amler	Rahel Liz	Heidelberg	29.838
8	Steinbrenner	Manuel	Heidelberg	28.919
14	Sanwald	Julian	Heidelberg	25.197
48	Cofie-Nunoo	Derek	Heidelberg	24.292
13	Dr. Kaufmann	Dorothea	Heidelberg	23.448
10	Dr. Lutzmann	Nicola	Heidelberg	22.936
15	Schwitzer	Anita	Heidelberg	21.604
18	Dr. Berschin	Felix	Heidelberg	21.281
42	Teztiker	Bülent (Boule- vard Bou)	Heidelberg	19.540
16	Stolzenburg	Matthias	Heidelberg	19.454
19	Wiethaler	Cornelia	Heidelberg	17.961
21	Kreckel-Arslan	Christina	Heidelberg	17.953
26	Dr. Vysocansky	Jaroslav	Heidelberg	17.336
45	Paschen	Dorothea	Heidelberg	17.228
32	Dietzschold	Julian	Heidelberg	16.733
27	Zschoche	Paula	Heidelberg	16.583
17	Fetzer	Petra	Heidelberg	16.288
29	Hacker	Ulrike	Heidelberg	16.129
30	Dr. Schlaich	Fabian	Heidelberg	16.091
24	Pönnighaus	Helge	Heidelberg	15.861
25	Jeßberger	Ulrike	Heidelberg	15.695
37	Schmelzeisen	Lara	Heidelberg	15.373
20	Kober	Philipp	Heidelberg	15.162
34	Bartholomé	Franz	Heidelberg	14.907
36	Dr. Köhler	Dieter	Heidelberg	14.876
33	Ringena	Lisa Elfriede	Heidelberg	14.809
28	Dr. Haschke	Raoul	Heidelberg	14.747
47	Gonser	Monika	Heidelberg	14.576
43	Dr. Greven- Aschoff	Barbara	Heidelberg	14.253
39	Dr. Rupp	Ingrid	Heidelberg	14.230
44	Weiss	Christian	Heidelberg	14.216
23	Schönberger	Nora	Heidelberg	14.188
31	Greeb	Friederike	Heidelberg	14.012
22	Kollmann	Florian	Heidelberg	13.929
35	Fabricius	Annegret	Heidelberg	13.910
40	Fanz	Klaus	Heidelberg	13.215
41	Kreutz	Petra	Heidelberg	13.145
38	Werner	Rainer	Heidelberg	13.119
46	Hager-Mann	Daniel	Heidelberg	12.988

3	Wahlvorschlagsträger: Sozialdemokratische Partei Deutschlands		Kurzbezeichnung: SPD	
Listen- platz	Nachname	Vorname	Wohnort	Stimmen
2	Prof. Dr. Schuster	Anke	Heidelberg	24.682
1	Grasser	Andreas	Heidelberg	20.685
6	Dr. Meißner	Monika	Heidelberg	18.905
3	Michalski	Mathias	Heidelberg	17.300
5	Michelsburg	Sören	Heidelberg	15.700
4	Illgner	Johannah	Heidelberg	15.519
11	Rehberger	Adrian	Heidelberg	15.479
7	Emer	Karl	Heidelberg	14.178
9	Rochlitz	Michael	Heidelberg	12.705
10	Boerner	Maria	Heidelberg	11.433
8	Gray	Nina	Heidelberg	11.279
13	Al-Kayal	Daniel	Heidelberg	10.497
22	Eberhardt	Astrid Maria	Heidelberg	9.344
25	Arnold	Michael	Heidelberg	9.292
12	Eberle	Eva Maria	Heidelberg	8.853
17	Woerlein	Andreas	Heidelberg	8.489
19	Hauck	Daniel	Heidelberg	8.398
18	Heinisch	Franziska	Heidelberg	8.218
14	Dunst	Claudia	Heidelberg	8.158
16	Salmen	Karolin	Heidelberg	8.042
15	Brambach	Trudbert	Heidelberg	8.001
34	Lerch	Anna	Heidelberg	7.915
20	Mey	Jenny	Heidelberg	7.881
38	Vallejo Villa	Sigrid	Heidelberg	7.748
23	Monz	Winfried	Heidelberg	7.522
47	Vogel	Lore	Heidelberg	7.233
33	Dr. Tugendhat	Tim	Heidelberg	7.019
27	Klassen	Sebastian	Heidelberg	6.794
48	Posawatz	Tim	Heidelberg	6.700
29	Prof. Dr. Schuster	Herbert	Heidelberg	6.618
24	Daum	Antonia	Heidelberg	6.281
45	Bechtel	Robert	Heidelberg	6.275
31	Prof. Dr. Nöst	Stefan	Heidelberg	6.099
21	Ropohl	Alexander	Heidelberg	5.961
43	Sicks	Tobias	Heidelberg	5.892
39	Tuchtfeld	Erik	Heidelberg	5.883
37	Dr. Schwarz	Willi	Heidelberg	5.790
36	Kugel	Angela	Heidelberg	5.786
32	Holste-Massoth	Anuschka	Heidelberg	5.568
42	Scheuermann	Kristina Silvera	Heidelberg	5.547
30	Fischer	Alexandra	Heidelberg	5.307
35	Dr. Hörisch	Felix	Heidelberg	5.208
28	Staffen	Bianca	Heidelberg	5.151
40	Pietzsch	Stefanie	Heidelberg	5.148
41	Wetterauer	Max	Heidelberg	5.048
26	Dietrich	Marissa	Heidelberg	5.029
46	Bauer-Giesen	Helga- Christine	Heidelberg	4.990
44	Rudyak	Marina	Heidelberg	4.608

4	Wahlvorschlagsträger: DIE HEIDELBERGER unab- hängige Wählerinitiative		Kurzbezeichnung: „DIE HEIDELBERGER“	
Listen- platz	Nachname	Vorname	Wohnort	Stimmen
1	Lachenauer	Wolfgang	Heidelberg	20.774
2	Winter-Horn	Larissa	Heidelberg	14.931
3	Heldner	Marliese	Heidelberg	10.770
13	Fehser	Matthias	Heidelberg	8.318
9	Fuchs	Jörn	Heidelberg	8.020
4	Ricker	Jochen	Heidelberg	7.692
5	Seiler	Alexander	Heidelberg	6.602
10	Mampel	Janis	Heidelberg	6.100
11	Rehm	Alexander	Heidelberg	6.085
14	Knoblauch	Florian	Heidelberg	5.911
7	Schieck	Cornelius	Heidelberg	5.449
8	Heldner	Kassandra	Heidelberg	5.377
6	Konrad	Tiina	Heidelberg	5.320
12	Hollmichel	Uwe	Heidelberg	5.125
18	Lachenauer	Marc	Heidelberg	4.866
23	Jost	Thomas	Heidelberg	4.208
24	Lachenauer	Jutta	Heidelberg	4.153
19	Höfler	Sabine Anna	Heidelberg	4.035
21	Knoblauch	Barbara	Heidelberg	3.880
20	Fanous	Michael	Heidelberg	3.871
15	Schau	Maik	Heidelberg	3.823
46	Fein	Harald	Heidelberg	3.750
47	Rehm	Günther	Heidelberg	3.669
16	Ortlieb	Gerd	Heidelberg	3.611
25	Fromm	Joanna	Heidelberg	3.608
42	Rehm	Henriette	Heidelberg	3.487
32	Teutsch	Caterina	Heidelberg	3.319
48	Knoblauch	Bernhard	Heidelberg	3.065
35	Kalkmann	Elena	Heidelberg	3.044
22	Chesnais	Alexandre	Heidelberg	2.681
17	Meng	Wolfgang	Heidelberg	2.652
37	Diefenbacher	Martina	Heidelberg	2.621
27	Förschle	Klaus	Heidelberg	2.613
34	Moos	René	Heidelberg	2.611
38	Friedel	Manfred	Heidelberg	2.611
45	Dr. Huber	Alfred	Heidelberg	2.595
33	Düring	Alexander	Heidelberg	2.499
39	Oestreicher	Philipp	Heidelberg	2.490
29	Lauer	Rainer	Heidelberg	2.392
40	Dr. Beyer	Wolfgang	Heidelberg	2.217
41	Moser	Roswitha	Heidelberg	2.190
36	Becke	Laura	Heidelberg	2.106
31	Driver-Polke	Oliver	Heidelberg	2.094
30	Nüßgen	Irmgard	Heidelberg	2.057
28	Guericke	Jörg	Heidelberg	2.047
26	Jahn	Heiko	Heidelberg	2.031
43	Seiler	Mercan	Heidelberg	1.915
44	Bartel-Burmann	Annette	Heidelberg	1.878

5	Wahlvorschlagsträger: Grün-Alternative Liste Heidelberg e.V.		Kurzbezeichnung: GAL	
Listen- platz	Nachname	Vorname	Wohnort	Stimmen
2	Pfeiffer	Michael	Heidelberg	16.266
1	Marggraf	Judith	Heidelberg	11.386
3	Mumm	Hans-Martin	Heidelberg	9.824
5	Weihrauch	Martina	Heidelberg	7.526
4	Guntermann	Gerd	Heidelberg	7.453
7	Dr. Buyer	Regine	Heidelberg	5.385
8	Delong-Matlas	Anna	Heidelberg	5.034
6	Flock	Klaus	Heidelberg	4.725
9	Niroomand	Parvin	Heidelberg	4.397
10	Dr. Rubik	Frieder	Heidelberg	3.138
15	Weihrauch	Charlotte	Heidelberg	2.999
14	Marggraf	Christoph Maximilian	Heidelberg	2.856
13	Rink	Claudia	Heidelberg	2.655
23	Kellner	Ernest	Heidelberg	2.588
19	Bock	Susanne	Heidelberg	2.488
11	Heimer	Anna-Kristina	Heidelberg	2.425
24	Faust-Exarchos	Gabriele	Heidelberg	2.394
16	Reifenscheid	Philipp	Heidelberg	2.348
12	Fleschhut	Wolfram	Heidelberg	2.340
31	Kraus	Gunter	Heidelberg	2.264
32	Hofmann	Evi	Heidelberg	2.242
25	Florenz	Hans-Jürgen	Heidelberg	2.176
34	Dr. Hildebrandt	Dorothee	Heidelberg	2.155
46	Müller	Ulrike	Heidelberg	2.153
26	Möller	Ellen	Heidelberg	2.151
17	Gscheidle-Lehn	Ulrike	Heidelberg	2.091
44	Mechler	Adrien	Heidelberg	2.011
22	Hedström	Juha	Heidelberg	1.989
18	Schmidt-Rohr	Georg	Heidelberg	1.987
21	Kaufmann	Claudia	Heidelberg	1.918
35	Sampaio Morais Carvalho	Joao Manuel	Heidelberg	1.872
36	Muckenfuß	Peter	Heidelberg	1.666
30	Koch	Marion	Heidelberg	1.651
48	Rieker	Ilse	Heidelberg	1.598
28	Erbel-Zappe	Regina	Heidelberg	1.559
47	Martinec	Michael	Heidelberg	1.533
40	Rosler-Sellhorn	Hildegard	Heidelberg	1.532
27	Kiesinger	Wolfgang	Heidelberg	1.529
39	Städtler	Thomas	Heidelberg	1.444
20	Schön	Norbert	Heidelberg	1.424
33	Schneider	Peter	Heidelberg	1.378
45	Gruber	Hans-Peter	Heidelberg	1.336
38	Bauer	Jo-Hannes	Heidelberg	1.215
37	Rosler	Michael	Heidelberg	1.187
41	Herrmann	Volker	Heidelberg	1.079
42	Mohl	Wolfgang	Heidelberg	1.078
29	Welz	Dirk	Heidelberg	1.021
43	Sellhorn	Dirk	Heidelberg	909

6	Wahlvorschlagsträger: Freie Demokratische Partei		Kurzbezeichnung: FDP	
Listen- platz	Nachname	Vorname	Wohnort	Stimmen
1	Breer	Karl	Heidelberg	13.544
2	Eckert	Michael	Heidelberg	10.586
3	Dr. Schenk	Simone	Heidelberg	9.872
5	Nusser	Dennis Tim	Heidelberg	7.404
4	Wendling	Hannes	Heidelberg	6.900
6	Beust	Hannelore	Heidelberg	6.335
9	von Schellenberg	Susanne	Heidelberg	5.629
11	Stoll	Karl-Heinz	Heidelberg	5.210
7	Dr. Mancino- Cremer	Maria Letizia	Heidelberg	5.111
8	Dr. Steltemeier	Rolf	Heidelberg	4.732
21	Dr. Bodem	Oliver	Heidelberg	3.891
10	Dr. Hager	Lutz	Heidelberg	3.752
12	Brandstetter	Benjamin	Heidelberg	3.687
14	Wolf	Christiane	Heidelberg	3.608
15	Dr. Thöne	Cornelia	Heidelberg	3.505
13	Werner	Sebastian	Heidelberg	3.496
22	Sütterlin	Klaus-Die- ter	Heidelberg	3.425
19	Prof. Dr. Segler	Tilman	Heidelberg	3.362
16	Weber	Tilmann	Heidelberg	3.273
17	Knüpfer	Otto	Heidelberg	3.167
26	Prof. Dr. Cremer	Christoph	Heidelberg	3.121
24	Dr. Schneider	Peter	Heidelberg	2.965
25	Dr. Nordström	Viola	Heidelberg	2.874
18	Müller	Marie Elisabeth	Heidelberg	2.872
48	Prof. Dr. Götze	Dietrich	Heidelberg	2.847
20	Yürekci	Esat	Heidelberg	2.763
28	Jung	Dorothea	Heidelberg	2.592
40	Gemünd	Ella	Heidelberg	2.524
46	Dr. Sundmacher	Karl-Heinz	Heidelberg	2.511
33	Zudrop	Charlotte Viktoria	Heidelberg	2.503
27	von Taschitzki	Michael	Heidelberg	2.484
45	Vinnen	Julia	Heidelberg	2.477
30	Dr. Steininger	Dennis	Heidelberg	2.334
41	Eichengrün	Hieronymus	Heidelberg	2.308
47	Knell	Carola	Heidelberg	2.228
38	Diehl	Volker	Heidelberg	2.199
29	Mauer	Klaus	Heidelberg	2.181
42	Milde	Anja	Heidelberg	2.181
31	Dr. Sedlmeier	Tobias	Heidelberg	2.142
23	Dr. Burkhardt	Stefan	Heidelberg	2.138
37	Carbuccia-Hin- derer	Carolina	Heidelberg	2.131
35	Dr. Dihsmailer	Monika	Heidelberg	2.123
43	Schaller	Alfred	Heidelberg	2.043
39	Homburger	Bernd	Heidelberg	2.030
44	Jung	Herbert August	Heidelberg	1.927
36	Hartsuiker	Gregor	Heidelberg	1.902
34	Feier	Moritz	Heidelberg	1.810
32	Schmülling	Jörg	Heidelberg	1.731

7	Wahlvorschlagsträger: DIE LINKE		Kurzbezeichnung: DIE LINKE	
Listen- platz	Nachname	Vorname	Wohnort	Stimmen
1	Mirow	Sahra	Heidelberg	15.610
2	Zieger	Bernd	Heidelberg	10.640
4	Kızıltaş	Zara	Heidelberg	9.510
3	Lamade	Florian	Heidelberg	9.136
5	Kindsvogel	Sarah Sophia	Heidelberg	6.960
7	Dr. Scipioni	Estela	Heidelberg	6.355
6	Wier	Jochen	Heidelberg	5.395
9	Veit-Schirmer	Imke	Heidelberg	5.164
10	Giese	Fabian	Heidelberg	5.088
11	Drossa	Chrysoula	Heidelberg	4.787
8	Stierle	Harald	Heidelberg	4.440
13	Sledge	Karin	Heidelberg	4.112
18	Hummel	Alexander	Heidelberg	4.014
12	Späth	Leonard	Heidelberg	3.903
14	Jakovac	Markus	Heidelberg	3.667
23	Khanfour	Said Aron	Heidelberg	3.437
29	Kluge	Felix	Heidelberg	3.333
15	Jerbi	Faiza	Heidelberg	3.316
21	Fahrenkamp	Viktoria	Heidelberg	3.309
38	Tremml	Andreas	Heidelberg	3.271
28	Dr. Lotze	Gerhard	Heidelberg	3.261
16	Vogt	Wolfgang	Heidelberg	3.072
19	Glasner	Lisa	Heidelberg	3.060
24	Hehn	Thomas	Heidelberg	2.853
20	Branscheid	Wolf- Rüdiger	Heidelberg	2.805
17	Ferner	Hannah	Heidelberg	2.637
47	Mahla	Henry	Heidelberg	2.636
33	Dr. Thiel	Detlef	Heidelberg	2.616
22	von Westernhagen	Hans-Dieter	Heidelberg	2.562
30	Bock	Yannick	Heidelberg	2.395
37	Sehls	Kai Rüdiger	Heidelberg	2.381
26	Weber	Nicolas	Heidelberg	2.372
48	Frede	Ursula	Heidelberg	2.295
40	Unser	Fernando	Heidelberg	2.196
34	Pollmann Tuya	Anthony Klaus	Heidelberg	2.156
31	Waldi	Michael	Heidelberg	2.131
25	Polack- Kuhlbrodt	Gunhilde	Heidelberg	2.130
43	Werner	Georg	Heidelberg	2.120
44	Wyrwas	Wolf-Diet- rich	Heidelberg	2.090
42	Aßmann	Julian	Heidelberg	2.084
36	Friedrich	Florian	Heidelberg	2.071
39	Berghoff	Michael	Heidelberg	2.061
41	Brütt	Sebastian	Heidelberg	2.046
46	Hirsch	Max	Heidelberg	2.030
45	Schorn	Alexander	Heidelberg	1.982
32	Eckartz	Paul	Heidelberg	1.978
35	Fürgut	Joachim	Heidelberg	1.960
27	Johann	Peter	Heidelberg	1.822

8	Wahlvorschlagsträger: Alternative für Deutschland, Kreisverband Heidelberg		Kurzbezeichnung: AfD Heidelberg	
Listen- platz	Nachname	Vorname	Wohnort	Stimmen
1	Niebel	Matthias	Heidelberg	9.386
2	Geschinski	Sven	Heidelberg	6.991
3	Bartesch	Timethy	Heidelberg	6.864
4	Blanck	Alice	Heidelberg	5.887
7	Dr. Kriehn	Ulrich	Heidelberg	5.751
5	Kornmacher	Katja	Heidelberg	5.640
16	Dr. Hanke	Manfred	Heidelberg	5.325
11	Jacob	Martin	Heidelberg	5.303
10	Kröhl	Jan Michael	Heidelberg	5.288
12	Dr. Zeller	Jens	Heidelberg	5.070
8	Kunze	Volker	Heidelberg	5.041
6	Schmitt	Hans-Jürgen	Heidelberg	4.999
13	Dr. Blanck	Klaus	Heidelberg	4.716
9	Fleischmann	Birgit	Heidelberg	4.696
14	Maul	Albert	Heidelberg	4.696
15	Meinhold	Arniko	Heidelberg	3.644
17	Holzmann	Stefan	Heidelberg	2.985
19	Riedel	Jens	Heidelberg	2.741
21	Rakow	Siegfried	Heidelberg	2.484
24	Bowe-Kara- mann	Dieter	Heidelberg	2.479
28	Degeratu	Cornelia	Heidelberg	2.392
42	Wolf	Liane	Heidelberg	2.325
20	Epple	Florian	Heidelberg	2.254
43	Fleischmann	Helmuth	Heidelberg	2.241
35	Woldrich	Michael	Heidelberg	2.224
38	Luyken Bus- tillos	Hermann	Heidelberg	2.164
23	Wolf	Maximilian	Heidelberg	2.155
22	Wabel	Wilhelm	Heidelberg	2.143
40	Wolf	Bernd	Heidelberg	2.122
41	Glaser	Dieter-Eugen	Heidelberg	2.071
29	Kammerer	Simone	Heidelberg	2.022
25	Adam	Karl-Heinz	Heidelberg	2.003
34	Woldrich	Angelika	Heidelberg	1.992
18	Schmittova	Ilona	Heidelberg	1.983
31	Fabian	Ferdinand	Heidelberg	1.960
46	Fröhlich	Elisabeth	Heidelberg	1.960
45	Gregor	Claudia	Heidelberg	1.953
47	Pistogov	Dimitri	Heidelberg	1.941
48	Leibham	Arthur	Heidelberg	1.926
26	Kühn	Wilfried	Heidelberg	1.883
27	Reichelt	Jochen	Heidelberg	1.869
32	Fritz	Klaus	Heidelberg	1.841
39	Reichelt	Heidemarie	Heidelberg	1.783
30	Barthelemy- Saueressig	Birgit	Heidelberg	1.772
36	Rakow	Heidelore	Heidelberg	1.750
33	Kube	Annelies	Heidelberg	1.747
44	Striehl	Helga	Heidelberg	1.704
37	Lehmann	Kai Gunther	Heidelberg	1.698

9	Wahlvorschlagsträger: „Bunte Linke Heidelberg - Bündnis für Demokratie, Solidarität, Umwelt und Frieden“		Kurzbezeichnung: „Bunte Linke“	
Listen- platz	Nachname	Vorname	Wohnort	Stimmen
1	Dr. Weiler- Lorentz	Arnulf Kurt	Heidelberg	12.079
2	Stolz	Hildegard	Heidelberg	8.972
3	Müller-Reiss	Birgit	Heidelberg	7.119
4	Glitscher-Bailey	Vera	Heidelberg	4.986
6	Becke	Else	Heidelberg	4.619
44	Dr. Mayer- Himmelheber	Susanne	Heidelberg	4.031
7	Weber	Karin	Heidelberg	3.961
5	Guilliard	Joachim	Heidelberg	3.729
13	Funke	Maria	Heidelberg	2.981
11	Dr. Götz	Marcus Hans	Heidelberg	2.867
8	Elci	Ali	Heidelberg	2.751
10	Brou	Sylvie Affoua	Heidelberg	2.723
23	Vuković-Bringezu	Nera	Heidelberg	2.494
41	Köber	Claudia	Heidelberg	2.397
9	Weber	Marion	Heidelberg	2.340
15	Thiery	Klaus	Heidelberg	2.330
24	Bringezu	Elmar	Heidelberg	2.323
18	Klein	Georg	Heidelberg	2.312
20	Flassak	Heidi	Heidelberg	2.225
38	Schöbel	Stefan	Heidelberg	2.095
22	Müller	Jakob	Heidelberg	1.966
17	Henkel	Brigitte	Heidelberg	1.933
34	Trautmann- Dadnia	Gerda	Heidelberg	1.898
19	Demiren-Dönmez	Sebahat	Heidelberg	1.870
28	Schneider	Sylvia	Heidelberg	1.786
12	Pourmoafi	Hassan	Heidelberg	1.782
48	Ober-Jung	Monika	Heidelberg	1.780
14	Claus	Roswitha	Heidelberg	1.777
47	Kraus	Renate	Heidelberg	1.693
26	Müller	Anna Elisabeth	Heidelberg	1.688
27	Strommenger	Dieter	Heidelberg	1.681
31	Akkaba	Orhan	Heidelberg	1.637
16	Rothkopf	Anna Maria	Heidelberg	1.603
42	Gallfuß	Wolfgang	Heidelberg	1.562
30	Kobel	Anton	Heidelberg	1.465
21	Bretthauer	Peter	Heidelberg	1.452
35	Schraube	Doris	Heidelberg	1.440
45	Bailey	Ian	Heidelberg	1.336
25	Delvos	Heinz	Heidelberg	1.332
46	Stolz	Andreas	Heidelberg	1.310
33	Vey-Hegemann	Birgit	Heidelberg	1.297
43	Steiert	Melanie	Heidelberg	1.293
37	Dr. Madsen	Henning	Heidelberg	1.292
29	Frosch	Helmuth	Heidelberg	1.282
39	Romera Garcia	Jose Andres	Heidelberg	1.275
36	Seelig	Wolfgang	Heidelberg	1.193
40	Duncker	Karl Heinrich	Heidelberg	1.160
32	Mödinger	Olaf	Heidelberg	1.136

10	Wahlvorschlagsträger: Freie Wählervereinigung e.V., Kreisverband Heidelberg		Kurzbezeichnung: FWV	
Listen- platz	Nachname	Vorname	Wohnort	Stimmen
1	Beisel	Raimund	Heidelberg	4.661
2	Beisel	Frank	Heidelberg	3.323
5	Krämer	Walter	Heidelberg	2.666
8	Krämer	Maxime	Heidelberg	2.444
10	Smolka	Ingo	Heidelberg	1.973
48	Gundel	Hermann	Heidelberg	1.941
4	Werner	Manuela	Heidelberg	1.858
3	Hamarna	Ayman	Heidelberg	1.633
11	Freiherr von Sal- muth	Gebhard	Heidelberg	1.560
24	Kirn-Rodegast	Kathrin Annelies	Heidelberg	1.477
6	Rostock	Benjamin	Heidelberg	1.400
15	Ferroud	Max	Heidelberg	1.379
7	Schwaninger	David	Heidelberg	1.368
32	Wolf	Lukas	Heidelberg	1.304
16	Gerhäuser	Philipp	Heidelberg	1.278
35	Splitthoff	Bettina	Heidelberg	1.211
9	Steinbächer	Gerd	Heidelberg	1.202
19	Trauth	Bernd	Heidelberg	1.101
13	Horn	Heiko	Heidelberg	1.076
23	Kraft	Volker	Heidelberg	977
12	Schmitz	Mathias	Heidelberg	970
20	Weber	Wolfgang	Heidelberg	943
47	Rippen	Annette	Heidelberg	895
14	Doll	Samantha	Heidelberg	841
28	Hakami	Mohsen	Heidelberg	834
34	Gundel	Barbara	Heidelberg	833
38	Jacob	Dagmar	Heidelberg	749
18	Lunks	Knut	Heidelberg	745
25	Weber	Jan	Heidelberg	692
44	Beisel	Elke	Heidelberg	687
36	Bethke-Jaenicke	Klaus-Jürgen	Heidelberg	640
21	Haaf	Gerhard	Heidelberg	631
43	Sorg	Jochen	Heidelberg	626
29	Kocks	Peter	Heidelberg	607
27	Vater	Wolfgang	Heidelberg	581
30	Doll-Beisel	Isabella	Heidelberg	543
46	Ehrhard	Rudi	Heidelberg	522
45	Prof. Dr. Dallen- bach	Frederick	Heidelberg	514
37	Zimmermann	Sabine	Heidelberg	500
26	Lischka	Otto	Heidelberg	477
22	Zimmermann	Armin	Heidelberg	447
41	Vater	Ruth	Heidelberg	442
17	Zino	Osama	Heidelberg	421
33	Lösch	Berta	Heidelberg	362
31	Hoffmann	Dieter	Heidelberg	350
42	Murhard	Christel Juliana	Heidelberg	336
40	Pfeiler	Fred James	Heidelberg	329
39	Sander	Peter	Heidelberg	322

11	Wahlvorschlagsträger: Heidelberg in Bewegung		Kurzbezeichnung: HiB	
Listen- platz	Nachname	Vorname	Wohnort	Stimmen
1	Butt	Waseem	Heidelberg	8.559
2	Meseck	Johanna	Heidelberg	6.086
3	Hippert	Elisa	Heidelberg	4.218
5	Pitzer	Diane Jeeranut	Heidelberg	3.436
8	Schweizerhof	Malte	Heidelberg	3.334
4	Hartung	Vincent	Heidelberg	3.154
7	Engelberg- Joumaa	Sara	Heidelberg	2.409
6	Dampc	Adam	Heidelberg	2.158
15	Gerwig-Franz	Mirjam	Heidelberg	2.098
18	Tsiropoulos	Dimitrios	Heidelberg	1.816
33	Abd El Latif Katawi	Nabil	Heidelberg	1.797
10	Tröster	Dieter	Heidelberg	1.672
17	Gueddimi	Feride	Heidelberg	1.668
11	Martial	Gifta	Heidelberg	1.618
9	Pape	Corinna	Heidelberg	1.606
16	Dr. Kessler	Hans-Udo	Heidelberg	1.605
20	Rahmani	Mohammad	Heidelberg	1.519
13	Hummel	Ursula	Heidelberg	1.511
12	Gottschalk	Andreas	Heidelberg	1.401
47	Sidrassi-Harth	Gudrun	Heidelberg	1.351
46	Butt	Mamdouh	Heidelberg	1.339
35	Boecker	Arvid	Heidelberg	1.297
26	Dr. Kessler	Diana	Heidelberg	1.290
21	Kehrer	Ella	Heidelberg	1.249
48	Toodari Hassan Kiadeh	Hava	Heidelberg	1.216
24	Laufer	Arghavan	Heidelberg	1.198
23	Bamberger	Ruben Aleister	Heidelberg	1.160
28	Föhlisch	Caroline	Heidelberg	1.111
14	Flory	Hans	Heidelberg	1.085
30	Hufnagel- Schwab	Maria	Heidelberg	1.074
29	Kubirski	Daniel	Heidelberg	1.070
36	Dezgahi	Sedigheh	Heidelberg	1.046
19	Xheladini	Afërdita	Heidelberg	1.030
37	Starck	Tim	Heidelberg	1.018
40	Babakhani	Hossein	Heidelberg	1.015
34	Bermanseder	Lea	Heidelberg	981
25	Kirschstein	Felix	Heidelberg	923
41	Bruner	Tatjana	Heidelberg	897
45	Crni	Michael	Heidelberg	864
38	Schimmel	Almas	Heidelberg	775
27	Areti	Srinivas	Heidelberg	760
22	Herlo	Josif	Heidelberg	736
39	Haddad	Tayeb	Heidelberg	728
43	Braun	Rudolf	Heidelberg	714
31	Ulpts	Christian	Heidelberg	688
32	Frugier	Uta	Heidelberg	688
42	Garg	Mayank	Heidelberg	678
44	Gebhardt	Arnfried	Heidelberg	672

12 Wahlvorschlagsträger: Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative

Kurzbezeichnung: Die PARTEI

Listen-platz	Nachname	Vorname	Wohnort	Stimmen
1	Leuzinger	Björn	Heidelberg	7.231
2	Wagner	Daniel	Heidelberg	4.865
3	Weber	Philipp Johannes	Heidelberg	3.783
4	Klawitter	Liana	Heidelberg	3.367
6	Kirchmann	Jennifer	Heidelberg	3.284
7	Mitreva	Aleksandra	Heidelberg	3.030
9	Leuzinger	Nadja	Heidelberg	2.913
5	Reichardt	Brigitte	Heidelberg	2.460
13	Fein	Ann-Katrin	Heidelberg	2.428
8	Braun	Ariane	Heidelberg	2.310
10	Krauß	Sarah	Heidelberg	2.089
16	Katzenberger	Clarissa	Heidelberg	2.067
15	Heil	Frederik	Heidelberg	1.775
12	Vogel	Anneliese	Heidelberg	1.744
14	Melzer	Gudrun	Heidelberg	1.682
21	Hebbelmann	Dennis	Heidelberg	1.672
11	Spoer	Bettina	Heidelberg	1.553
47	Grimm	Oliver	Heidelberg	1.517
48	Pföhler	Robin	Heidelberg	1.435
17	Roy	Shaptarshi	Heidelberg	1.422
28	Dr. Braun	Norbert	Heidelberg	1.374
32	Zierof	Jochen	Heidelberg	1.337
33	Makhloufi	Martin	Heidelberg	1.310
22	Knörr	Wolfram	Heidelberg	1.260
23	Singh	Manuel	Heidelberg	1.211
35	Marin	Peter	Heidelberg	1.206
31	Rusch	Patrick	Heidelberg	1.200
18	Distel	Alice	Heidelberg	1.177
24	Herfort	Benjamin	Heidelberg	1.167
26	Loos	Lukas	Heidelberg	1.146
37	Warning	Dorian	Heidelberg	1.107
19	Wanninger	Michael	Heidelberg	1.106
41	Hübner	Nicolaj	Heidelberg	1.104
38	Berschlin	Emil	Heidelberg	1.092
44	Weick	Florian	Heidelberg	1.064
36	Schlotthauer	Heinz	Heidelberg	1.062
29	Mittwede	Joël	Heidelberg	1.051
27	Ernst	Gerald	Heidelberg	1.050
25	Porcher	Andreas	Heidelberg	1.041
46	Kleinert	Johann-Alfred	Heidelberg	1.041
40	Schneider	Steffen	Heidelberg	1.035
39	Hafner	Lorenz	Heidelberg	1.028
30	Leuzinger	Stefan	Heidelberg	1.020
20	Reichardt	Peter	Heidelberg	1.004
45	Bender	Robin	Heidelberg	997
42	Hübner	Uwe	Heidelberg	949
43	Mühlstädt	Max	Heidelberg	932
34	Mann	Alexander	Heidelberg	917

AMTLICHES ENDERGEBNIS DER EUROPAWAHL AM 26. MAI 2019 IM WAHLKREIS HEIDELBERG

Die Aufrechnung der beschlossenen Korrekturen aller Urnen- und Briefwahlbezirke ergibt folgendes Gesamtergebnis für Heidelberg:

A	Wahlberechtigte	100.384	
B	Wählerinnen/Wähler insgesamt	70.400	70,13 %
C	Ungültige Stimmen	535	
D	Gültige Stimmen	69.865	99,24 %

Von den gültigen Stimmen entfallen auf die Wahlvorschläge der

	Name der Partei und ihre Kurzbezeichnung / Name und Kennwort der sonstigen politischen Vereinigung	Stimmen	Anteil
D 1	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU	13.007	18,62 %
D 2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD	10.378	14,85 %
D 3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -GRÜNE	25.322	36,24 %
D 4	Alternative für Deutschland - AfD	4.303	6,16 %
D 5	Freie Demokratische Partei - FDP	4.298	6,15 %
D 6	DIE LINKE - DIE LINKE	3.789	5,42 %
D 7	FREIE WÄHLER - FREIE WÄHLER	555	0,79 %
D 8	Piratenpartei Deutschland - PIRATEN	401	0,57 %
D 9	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ - Tierschutzpartei	573	0,82 %
D 10	Ökologisch-Demokratische Partei - ÖDP	613	0,88 %
D 11	Nationaldemokratische Partei Deutschlands - NPD	35	0,05 %
D 12	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative - Die PARTEI	2.305	3,30 %
D 13	Familien-Partei Deutschlands - FAMILIE	129	0,18 %
D 14	Ab jetzt ... Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen - Volksabstimmung	41	0,06 %
D 15	Bayernpartei - BP	36	0,05 %
D 16	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands - MLPD	44	
D 17	Deutsche Kommunistische Partei - DKP	30	0,04 %
D 18	Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale - SGP	5	0,01 %
D 19	Aktion Partei für Tierschutz - DAS ORIGINAL - Tierschutz hier!	93	0,13 %
D 20	Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz - Tierschutzallianz	65	0,09 %
D 21	Bündnis C - Christen für Deutschland - Bündnis C	123	0,18 %
D 22	Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit - BIG	57	0,08 %
D 23	Bündnis Grundeinkommen - Die Grundeinkommenspartei - BGE	72	0,10 %
D 24	Demokratie DIREKT! - DIE DIREKTE!	29	0,04 %
D 25	Demokratie in Europa - DiEM25	644	0,92 %
D 26	DER DRITTE WEG - III. Weg	9	0,01 %
D 27	Die Grauen - Für alle Generationen - Die Grauen	36	0,05 %
D 28	DIE RECHTE - Partei für Volksabstimmung, Souveränität und Heimatschutz - DIE RECHTE	12	0,02 %
D 29	Die Violetten - DIE VIOLETTEN	39	0,06 %
D 30	Europäische Partei LIEBE - LIEBE	26	0,04 %
D 31	Feministische Partei DIE FRAUEN - DIE FRAUEN	72	0,10 %
D 32	Graue Panther - Graue Panther	42	0,06 %
D 33	LKR - Bernd Lucke und die Liberal-Konservativen Reformer	81	0,12 %
D 34	Menschliche Welt - für das Wohl und Glücklichein aller - MENSCHLICHE WELT	43	0,06 %
D 35	Neue Liberale - Die Sozialliberalen - NL	41	0,06 %
D 36	Ökologische Linke - ÖkoLinX	110	0,16 %
D 37	Partei der Humanisten - Die Humanisten	249	0,36 %
D 38	PARTEI FÜR DIE TIERE DEUTSCHLAND - PARTEI FÜR DIE TIERE	89	0,13 %
D 39	Partei für Gesundheitsforschung - Gesundheitsforschung	42	0,06 %
D 40	Volt Deutschland - Volt	2.027	2,90 %

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

**Öffentliche Bekanntmachung
des Bürgerentscheids am 21.07.2019
zu der Frage:
„Sind Sie dafür, dass auf den gegenwärtig als Grünflächen genutzten
Bereichen des Großen Ochsenkopfes
kein RNV-Betriebshof gebaut wird?“**

In seiner Sitzung am 09. Mai 2019 hat der Gemeinderat das Bürgerbegehren zu der Frage:

„Sind Sie dafür, dass auf den gegenwärtig als Grünflächen genutzten Bereichen des Großen Ochsenkopfes kein RNV-Betriebshof gebaut wird?“ zugelassen (§ 21 Abs. 3 und 4 Gemeindeordnung).*

Der Bürgerentscheid findet am Sonntag, den 21. Juli 2019, statt.

Entschieden ist die Frage, in dem sie von der Mehrheit der gültigen Stimmen mit Ja oder Nein beantwortet wurde, sofern diese Mehrheit (Ja- oder Neinstimmen) mindestens 20% der Wahlberechtigten beträgt. Bei Stimmengleichheit gilt die Frage als mit „Nein“ beantwortet.

Wahlberechtigt sind Deutsche im Sinne des Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Abstimmungstag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Stadt Heidelberg mit Hauptwohnung gemeldet sind und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können abstimmen. Der Oberbürgermeister ist berechtigt,

von Unionsbürger/innen zur Feststellung des Stimmrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides Statt mit der Angabe der Staatsangehörigkeit zu verlangen.

Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis:
Bürger/innen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Stadtgebiet von Heidelberg verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr stimmberechtigt. Stimmberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Tag des Bürgerentscheids noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden nur auf schriftlichen Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.

Unionsbürger/innen, die nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag haben Unionsbürger/innen eine Versicherung an Eides Statt mit der Erklärung nach § 3 Absätze 3 und 4 der Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Vordrucke für die Antragstellung sind in allen Bürgerämtern erhältlich.

Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, den 30. Juni 2019, beim Bürger- und Ordnungsamt eingehen.

 Heidelberg

Bei der **Stadt Heidelberg** sind folgende Stellen zu besetzen:

Das **Personal- und Organisationsamt** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

**Organisationssachbearbeiterin/
Organisationssachbearbeiter**

für die Betreuung von Ämtern aus dem Sozial- und Kulturbereich. Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A11 Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg (LBesGBW) beziehungsweise Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-V) bewertet und bietet längerfristig Perspektiven bis Besoldungsgruppe A12 LBesGBW beziehungsweise Entgeltgruppe 11 TVöD-V.

Das **Amt für Stadtentwicklung und Statistik** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Leiterin/Leiter der Zensus-Erhebungsstelle

in Vollzeit. Aufgrund der temporären Einrichtung der Zensus-Erhebungsstelle erfolgt die Einstellung zunächst befristet bis zum 31.12.2023. Bei erfolgreichem Projektverlauf wird die Möglichkeit einer unbefristeten Weiterbeschäftigung geprüft. Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-V).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Die detaillierten Stellenausschreibungen mit den notwendigen Qualifikationen sowie weiteren Informationen inklusive der Bewerbungsfristen finden Sie unter **www.heidelberg.de/stellenausschreibungen**. Hier können Sie sich auch bei den jeweiligen Ausschreibungen direkt online bewerben.

Heidelberg, den 05.06.2019
Prof. Dr. Eckart Würzner
Wahlleiter

* Bei einem Bürgerentscheid handelt es sich rechtlich gesehen nicht um eine Wahl, sondern um eine Abstimmung. Zum besseren Verständnis wird jedoch nachfolgend der vertraute Begriff Wahl bzw. die davon abgeleiteten Begriffe verwendet.

 Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Heidelberg stehen online unter

 **www.heidelberg.de/
ausschreibungen**
 **www.auftragsboerse.de**

Impressum

Herausgeber

Stadt Heidelberg, Amt für Öffentlichkeitsarbeit
Marktplatz 10,
69045 Heidelberg
 06221 58-12000
 oeffentlichkeitsarbeit@heidelberg.de

Amtsleitung

Achim Fischer (af)

Redaktion

Eberhard Neudert-Becker (neu), Christian Beister (chb), Christiane Calis (cca), Christina Euler (eu), Lisa Grüterich (lgr), Timm Herre (tir), Claudia Kehrle (ck), Nathalie Pellner (pen), Nina Stöber (stö)

Druck und Vertrieb

Rhein-Neckar-Zeitung GmbH
Vertrieb-Hotline
 0800 06221-20

Service

BÜRGERSERVICE

Hotline der Stadt Heidelberg
 06221 58-10580 oder 115

Lob und Kritik

 06221 58-11580
 **www.heidelberg.de/
buergerservice**

ABFALL

Abfall-Hotline

 06221 58-29999
 **www.heidelberg.de/
abfall**

Recyclinghöfe

Kirchheim/Oftersheimer Weg,
Wieblingen/Mittelgewannweg:
Mo-Fr 8-16 Uhr, Sa 8-15 Uhr
Emmertsgrund/Müllsaganlage,
Ziegelhausen/Parkplatz Stiftsmühle,
Handshuhsheim/Erzeugergroßmarkt:
Mo-Fr 8-12 Uhr, 13-16 Uhr, Sa 8-15 Uhr

BÜRGERÄMTER

 06221 58-47980 (Bürgeramt Mitte) – Öffnungszeiten aller Bürgerämter in den Stadtteilen unter:
 **www.heidelberg.de/buergeramt**

Technisches Bürgeramt Kornmarkt 1

 06221 58-25250
Mo, Fr 8-12 Uhr, Di, Mi 8-16 Uhr,
Do 8-17.30 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle

 06221 58-43700

Führerscheinstelle

 06221 58-13444
Pleikartsförster Str. 116
Mo, Fr 8-12 Uhr, Di, Do 8-16 Uhr,
Mi 8-17.30 Uhr

STANDESAMT

Rathaus, Marktplatz 10
 06221 58-18510
 **standesamt@heidelberg.de**
 **www.heidelberg.de/standesamt**

BÜRGERBEAUFTRAGTER

Gustav Adolf Apfel
 06221 58-10260
Rathaus, Zimmer 216

FUNDBÜRO, Hospitalstr. 5

 06221 653797
Mo, Mi, Do 8-16 Uhr, Di 8-12 Uhr,
Fr 8-14 Uhr,
 **www.hddienste.de >Fundbüro**

SCHWIMMBÄDER

 Öffnungszeiten der Schwimmbäder: **www.swhd.de > Bäder**

VERANSTALTUNGSKALENDER

 **www.heidelberg.de/
veranstaltungen**
Veranstaltungen anmelden:
 **www.heidelberg.de/eintrag**

HEIDELBERG IM WEB

 **www.heidelberg.de**

Theater unter freiem Himmel

Termine
www.heidelberg.de/veranstaltungen

Heidelberger Schlossfestspiele vom 21. Juni bis 4. August

Laue Sommerabende mit Theater und Musik versprechen die Schlossfestspiele ab Freitag, 21. Juni.

- › Mit der Klassikerkomödie von Eugène Labiche „Die Affäre Rue de Lourcine“ im Dicken Turm eröffnet das Schauspielensemble die Open-Air-Saison.
- › Ab 23. Juni zeigt das Junge Theater im Englischen Bau das Märchen von Hans Christian Andersen „Die chinesische Nachtigall“ für alle ab 6 Jahren.
- › Mit „Dracula“ ist am 29. Juni der Gruselklassiker nach Bram Stoker in einer Fassung von Jürgen Popig im Schlosshof zu erleben.
- › Wegen des großen Erfolges in der vergangenen Spielzeit steht auch wieder das beliebte Musical „Anatevka“ im Schlosshof auf dem Programm.

Schlosskonzerte

- › Auch Konzertliebhaber kommen mit drei Schlosskonzerten wieder auf ihre Kosten: Das 1. Schlosskon-



Die Schlossfestspiele laden sechs Wochen lang zu Theater und Musik vor herrlicher Schlosskulisse ein. (Foto Reichardt)

zert am 22. und 23. Juni feiert den 200. Geburtstag des Erfinders der Operette: Jacques Offenbach.

- › Das 2. Schlosskonzert am 13. Juli zur Schlossbeleuchtung steht unter dem Motto „Flötenzauber und Schlossmusik“. Mit ihren Flötentö-

nen verzaubert Kathrin Christians das Publikum.

- › Eine Reise durch Hollywood mit brillanten Blockbustern versteckt sich hinter dem Titel „...And Action! – The Sound of Hollywood“ beim 3. Schlosskonzert am 1. und 4. August. eu

Tickets und weitere Informationen gibt es unter

☎ 06221 58-20000

✉ tickets@theater.heidelberg.de

🌐 [www.heidelbergerschlossfestspiele](http://www.heidelbergerschlossfestspiele.de)



M. Mock und J. Göbel (Foto Veranstalter)

Liederabend

Kästner trifft Ringelnatz

Johannes Göbel (Rezitation) und Martin Mock (Vertonung, Gitarre & Gesang) sorgen bei ihrem Liederabend „Fantasie von übermorgen: wäre alles so leicht zu lösen – Erich Kästner trifft Joachim Ringelnatz“ am Donnerstag, 6. Juni, um 19.30 Uhr, im Friedrich-Ebert-Haus für eine virtuelle Begegnung der beiden Dichter. Die Texte von Kästner und Ringelnatz ergeben ein ergreifendes Zeitbild der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Kammermusik plus Start in die neue Saison

Neun Konzerte mit Interpreten von internationalem Renommee präsentiert der „Heidelberger Frühling“ in der Saison 2019/2020 erneut in seiner Abonnement-Reihe „Kammermusik Plus“ in der Alten Aula der Universität Heidelberg. Zu Gast sind ab 17. September unter anderem die Cellistin Tanja Tetzlaff mit dem Quatuor Modigliani, Klarinetrist Andreas Ottensamer mit dem American String Quartet, der Bratschist Antoine Tamestit sowie Cellist Daniel Müller-Schott. Eine Besonderheit bilden die Konzerteinführungen, denn sie werden in der neuen Saison von den Künstlern selbst gestaltet. Abos sind ab 5. Juni online und unter Telefon 06221 58-40044 erhältlich, Einzeltickets ab dem 18. Juni.

🌐 www.heidelberg-fruehling.de/kammermusikplus

Heidelberger Autoren Regionaler Literaturpreis

Zur Verleihung des Preises Heidelberger Autorinnen und Autoren 2019 lädt die Stadtbücherei am Donnerstag, 6. Juni, um 19.30 Uhr ein. Auch in seinem zweiten Jahr würdigt der Preis herausragende literarische Leistungen von Literaten aus Heidelberg und Umgebung und stärkt damit sowohl deren Vernetzung und Wertschätzung als auch ihre Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit. Der Preis wird 2019 für Lyrik vergeben. Im Anschluss an die Verleihung mit Lesung des Preisträgers findet im Foyer ein Fest statt, bei dem die Möglichkeit besteht, mit den Literaten über ihre Gedichte ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei.

🌐 Weitere Informationen unter www.stadtbuecherei.heidelberg.de

Poetikdozentur 2019: Ulf Stolterfoht

Der Schriftsteller Ulf Stolterfoht übernimmt die Heidelberger Poetikdozentur 2019. Seine erste Poetikvorlesung findet am Montag, 24. Juni 2019, um 19.15 Uhr, in der Alten Aula statt. Die Poetikdozentur ist eine jeweils im Sommersemester vom Germanistischen Seminar der Universität Heidelberg ausgerichtete Vorlesungsreihe, zu der ein renommierter Schriftsteller oder eine renommierte Schriftstellerin eingeladen ist, um in öffentlichen Vorträgen und Lesungen Einblick in den kreativen Prozess des Schreibens zu geben. 1993 als Kooperation zwischen der Universität und der Stadt Heidelberg begründet, wird die Poetikdozentur vom Kulturstadtrat der Stadt unterstützt. Sie ist Teil des UNESCO-City of Literature-Programms.

🌐 www.uni-heidelberg.de